



Vorlage-Nr. 2090/2011

Ortsverwaltung Mainz-Ebersheim

Herrn Ortsvorsteher Schwedass

Mainz-Ebersheim, 22. November 2011

Anfrage

Erneute Anfrage zur Weiterführung der Linie 66 nach Nieder-Olm

Zum Fahrplanwechsel 2009 wurde die Buslinie 66 über Zornheim hinaus nach Nieder-Olm verlängert. Hierzu stellten wir im Januar 2011 – nach zwei Jahren Betriebszeit auf der verlängerten Route – nachfolgende Fragen:

Ist die Linienverlängerung nach wie vor auf drei Jahre angelegt oder haben sich diesbezüglich Änderungen ergeben?

Wie stellt sich allgemein die Auslastung auf der verlängerten Strecke zwischen Zornheim und Nieder-Olm dar? Wie stellt sich die Auslastung in Spitzenzeiten (tägliche Schulanfangs und -endzeiten; Berufsverkehrszeiten) dar?

Ist durch die notwendige und deutliche Fahrpreissenkung seit Ende August 2009 – von € 3,60 auf € 2,40 für die Einzelfahrt – die Auslastung der Linie verbessert worden?

Wie wird nach den bisherigen zwei Jahren Betriebszeit das Konzept der Linienverlängerung von den lokalen Nahverkehrsdienstleistern ORN und MVG bewertet? Lassen sich schon Aussagen hinsichtlich einer (hoffentlich) dauerhaften Aufrechterhaltung der Linienverlängerung treffen?

Bis heute wurden unsere Fragen seitens der Verwaltung nicht beantwortet – obwohl uns von der Verwaltung *Ergebnisse bis Mitte des Jahres* (Verkehrserhebung RMV) angekündigt wurden.

Daher fragen wir erneut an:

Wie sind die oben aufgeführten Fragen zu beantworten?

Warum wurde der Ebersheimer Ortsbeirat über die Ergebnisse der Verkehrserhebung der RMV zur Linie 66 nicht unterrichtet, insbesondere unter Berücksichtigung der Tatsache, dass die Lokalpresse wohl schon während des Sommers darüber informiert war und über eine Weiterführung der Linie 66 berichtete?

Für die CDU-Ortsbeiratsfraktion

gez.
Torsten Schwarzer